

Erfreulich starker Mitgliederzuwachs

Der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) zählt erstmals seit seiner Gründung 1999 mehr als 50 Mitgliedsunternehmen und -institutionen. Von den nunmehr 51 Mitgliedern sind zehn allein im ersten Halbjahr 2010 dem Verband beigetreten:



Für Peter Damerau, Vorsitzender des PMeV, belegt die hohe Zahl der Beitritte in den Verband seinen hohen Stellenwert als führender Kompetenzträger des professionellen Mobilfunks in Deutschland

- Alcatel-Lucent Digitalfunk Betriebsgesellschaft mbH;
- Andrew Wireless Systems GmbH (www.andrew.com);
- Arbeitsgemeinschaft Industrieller Betriebsfunk AIB e.V. (www.aib-ev.de);
- Comlab Deutschland GmbH (www.comlab-deutschland.de);
- LS telcom AG (www.lstelcom.com);
- NC PLAN GmbH (www.nc-plan.de);
- Nokia Siemens Networks Services GmbH & Co KG (www.nsn-service.com);
- Panorama Antennas Ltd. (www.panorama-antennas.com);
- SkySweep Technologies OY (www.skysweep.com);
- Swissphone Systems GmbH (www.swissphone-systems.de).

„Der erfreuliche Mitgliederzuwachs, gerade auch in den zurückliegenden sechs Monaten, untermauert den hohen Stellenwert unseres Verbandes als führender Kompetenzträger des professionellen Mobilfunks in Deutschland. Immer mehr Unternehmen und Institutionen wissen zu schätzen, dass der PMeV die neutrale Dialogplattform für Hersteller, Anwender und Bedarfsträger bietet“, freut sich PMeV-

Vorsitzender Peter Damerau über die positive Mitgliederentwicklung. Besonders positiv hat sich in den letzten Monaten die Zusammenarbeit des PMeV mit den Anwenderorganisationen entwickelt.

Dem wichtigen Thema „Objektversorgung“ hat der PMeV mit der Gründung eines Arbeitskreises Rechnung getragen, der einen intensiven Dialog mit der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) führt.

Gegenseitige Mitgliedschaft von AIB und PMeV

Mit der „Arbeitsgemeinschaft Industrieller Betriebsfunk“ hat der PMeV erstmals einen Verband als Mitglied gewinnen können, in dem bedeutende industrielle Anwender vertreten sind (siehe *Textkasten*). Umgekehrt ist der PMeV dem AIB e.V. beigetreten. Die gegenseitige Mitgliedschaft dient dem Ziel einer engeren Kooperation beider Verbände.

Nach Einschätzung von Charly Lemberger, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender des Fachbereichs Öffent-

Die Arbeitsgemeinschaft Industrieller Betriebsfunk AIB e.V.

Wichtigste Aufgabe der AIB ist es, die Interessen der industriellen Betriebsfunktanwender gegenüber dem Regulierer zu vertreten. Dabei steht die Koordination der zur Verfügung stehenden Frequenzen im Vordergrund. Die AIB nimmt dazu eine Schnittstellen- bzw. Vermittlerfunktion zwischen den einzelnen Betriebsfunktanwendern und der Bundesnetzagentur wahr, indem sie bei der Antragstellung zur Genehmigung von Betriebsfunksystemen maßgeblich mitwirkt und somit eine störungsfreie Funkkommunikation ermöglicht. Die Mitglieder der AIB sind Industrieunternehmen als Anwender von Betriebsfunksystemen.

lichkeitsarbeit des PMeV, trug nicht zuletzt der erfolgreiche Verlauf der dreitägigen Veranstaltungsreihe PMR-mobil 2010 vom 18. bis zum 20. Mai 2010 zum PMeV-Beitritt einiger Unternehmen bei. „Die sehr gute Teilnehmerzahl, die fachliche Kompetenz der Besucher und die hohe Qualität der Gespräche zwischen PMeV-Ausstellern und Besuchern wurden auch von Gästen solcher Unternehmen wahrgenommen, die nicht Mitglied des PMeV sind. Einige haben sich dann nach der Veranstaltung für eine PMeV-Mitgliedschaft entschieden.“

Neue Informationen über den professionellen Mobilfunk

Der PMeV bietet für Interessenten einen Datenträger mit vielfältigen und aktuellen Informationen rund um den Markt für professionellen Mobilfunk an. Neben Informationen über den Verband, seine Mitglieder und Strukturen enthält er eine Fülle von Vorträgen und Publikationen: so z.B. die Vorträge der PMRmobil 2010 vom 18. bis 20. Mai, des Tetra World Congress 2009 und der Tetra on Tour 2008. Darüber hinaus Vorträge aus Veranstaltungen des Deutschen Werkfeuerwehrverbandes, der Frühjahrssitzung des Bundesverbandes Betrieblicher Brandschutz sowie des Forums für technische Führungskräfte der Ver- und Entsorgungswirtschaft.

Weiterhin enthalten sind Positionspapiere u.a. zu folgenden Themen: Professionelle mobile Breitbandlösungen für Unternehmen und Organisationen, Mobile Kommunikation in Krisensituationen, Tetra Enhanced Data Services (TEDS), ETSI-Standard DMR, Alarmierung für Einsatzkräfte der BOS und die Nutzung öffentlicher Mobilfunknetze als Lösung für BOS-Dienste in Norwegen. Schließlich werden auch PMR-Rubriken der Fachzeitschrift NET und die Tetra-Broschüre des PMeV mit angeboten.

Der Datenträger kann per E-Mail oder Fax kostenlos angefordert werden:

Jochen Müller

Kommunikation & Public Affairs

Hobsweg 78

53125 Bonn

E-Mail: pmev-presse@t-online.de